

## Chancengleichheitsplan der Stadt Ulm Ziel- und Maßnahmenplanung



Fachbereich:	Fachbereich Bildung und Soziales	Erstellt von:	TN der Abteilungsleitungskonferenz FB BuS
Abteilung/Sachgebiet	BM2-R2	Datum:	17.09.2013

### Leitziel I: Gleichstellung von Frauen und Männern in höher dotierten und in Leistungspositionen fördern

#### Teilziel I.1<sup>1</sup>

Das bestehende Verhältnis von Männern und Frauen im Rahmen der normalen Fluktuation weiterhin beibehalten. Noch bestehende Ungleichgewichte (v.a. bei der Führungsebene -Abteilungsleitungen-, sowie in einzelnen Abteilungen bei den Sachgebietsleitungen) zu verbessern.

#### Beschreibung Teilziel I.1

Ausgangssituation/ Analyse	<p><b>Der Anteil der Frauen in der Mitarbeiterschaft übersteigt den der Männer um ein Vielfaches. Hinsichtlich der Dotierung wird festgestellt, dass es auf Seiten der Frauen im gehobenen Dienst einen geringfügigen und im höheren Dienst einen erheblichen Nachholbedarf gibt.</b></p> <p><b>Die Verteilung der Führungspositionen weist im Fachbereich BuS insgesamt in Relation zum Frauen-/Männeranteil ein Ungleichgewicht auf.</b></p> <p><b>V.a. in der höheren Ebene haben die Männer noch ein Übergewicht.</b></p> <p><b>Hinsichtlich einer Gesamtbewertung des Fachbereichs bezüglich der mittleren Führungsebene (Sachgebietsleitungen) entspricht die Besetzung dem Anteil von Frauen und Männern im Fachbereich weitgehend.</b></p>
Indikatoren/ Quantitative und qualitative Kennzahlen	<b>Siehe Datenübersichtblatt</b>
Maßnahmen	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Der Anteil der Männer an der Gesamtbelegschaft (v.a. Erziehungsfachkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte) kann durch grundsätzliche Veränderungen in der Entgeltstruktur beeinflusst werden.</b></li> <li><b>2. Die Verteilung der Führungspositionen kann nur im Rahmen der Fluktuation beeinflusst werden und kann sich durch den hohen Frauenanteil bei Bewerbungen regulieren.</b></li> <li><b>3. Im Rahmen der Personalentwicklung ist darauf hinzuwirken, dass geeignete weibliche Beschäftigte für zu besetzende Führungspositionen motiviert und weitergebildet werden.</b></li> </ol>
Zeitraum	<b>2013 - 2014</b>
Bewertung der Maßnahme zum Berichtszeitpunkt/ ggf. Abweichungs-/ Ursachenanalyse, weiteres Vorgehen	<b>Jährlich zum Stichtag 30.06.</b>
Ansprechperson, beteiligte Personen	<b>R2, Abteilungsleitungen FB BuS</b>

<sup>1</sup> Formulieren Sie bei Bedarf weitere Teilziele unter Leitziel I. Füllen Sie hierzu ein neues Formblatt aus.

# Chancengleichheitsplan der Stadt Ulm Ziel- und Maßnahmenplanung



Fachbereich:	Fachbereich Bildung und Soziales	Erstellt von:	TN der Abteilungsleitungskonferenz FB BuS
Abteilung/Sachgebiet	BM2-R2	Datum:	17.09.2013

## Leitziel II: Gleiche Zugangs- und Teilhabechancen für Frauen und Männer in allen Berufsgruppen/Beschäftigungsbereichen und Gremien schaffen

### Teilziel II.1<sup>2</sup>

Der Zugang zu Ausbildungs-, Fortbildungs-, Aufstiegs- und Teilhabemöglichkeiten stehen Frauen und Männern im gleichen Maße offen.

### Beschreibung Teilziel II.1

Ausgangssituation/ Analyse	<b>Generell ist der Zugang für Männer und Frauen gegeben und es werden keine Unterschiede gemacht. Sachliche, fachliche und Teamentwicklungs Überlegungen können jedoch eine Entscheidung beeinflussen. Hinsichtlich der Teilnahme an Fortbildungen und Gremien besteht in Einzelfällen eine Benachteiligung von Teilzeitkräften. Da deutlich mehr Frauen in Teilzeit arbeiten als Männer, betrifft dies mehr Frauen als Männer.</b>
Indikatoren/ Quantitative und qualitative Kennzahlen	<b>Siehe Datenübersichtblatt</b>
Maßnahmen	<b>1. Organisatorische Voraussetzungen schaffen, dass Teilzeitkräfte den gleichen Zugang zu Fortbildungen und Gremien haben.  2. Darauf hinzuwirken, dass Führungspositionen so gestaltet werden, dass sie auch in Teilzeit möglich sind.</b>
Zeitraum	<b>2013 - 2014</b>
Bewertung der Maßnahme zum Berichtszeitpunkt/ ggf. Abweichungs-/ Ursachenanalyse, weiteres Vorgehen	<b>Jährlich zum Stichtag 30.06.</b>
Ansprechperson/ beteiligte Personen	<b>R2, Abteilungsleitungen FB BuS</b>

<sup>2</sup> Formulieren Sie bei Bedarf weitere Teilziele zu Leitziel II. Füllen Sie hierzu ein neues Formblatt aus

# Chancengleichheitsplan der Stadt Ulm Ziel- und Maßnahmenplanung



Fachbereich:	Fachbereich Bildung und Soziales	Erstellt von:	TN der Abteilungsleitungskonferenz FB BuS
Abteilung/Sachgebiet	BM2-R2	Datum:	17.09.2013

## Leitziel III: Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer verbessern

### Teilziel III.1<sup>3</sup>

Die Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer im gleichem Umfang anbieten.

#### Beschreibung Teilziel III.1

Ausgangssituation/ Analyse:	<b>Der Anteil der Frauen in der Mitarbeiterschaft des Fachbereichs übersteigt den Anteil der Männer bei weitem. V.a. bei der Teilzeitbeschäftigung haben die Frauen ein deutliches Übergewicht.</b>
Indikatoren/ Quantitative und qualitative Kennzahlen	<b>Siehe Datenübersichtblatt</b>
Maßnahmen	<p><b>1. Familienbedingte Ausfallzeiten dürfen sich nicht nachteilig auswirken. Ausbau der Fortbildungsangebote für Personen in der Familien- und Pflegephase. Beruflich wiedereinsteigende Personen durch Beratung und Personalentwicklung unterstützen.</b></p> <p><b>2. Neuerungen wie außerdienstliche Handreichungen bei der Stadtverwaltung anregen und auf Neues z.B. Belegungsrecht für KITAPlätze bei der Kita der SWU immer wieder hinzuweisen.</b></p> <p><b>3. Ermöglichen und Erhöhung der Akzeptanz von Teilzeit- oder/und Telearbeitsplätzen.</b></p>
Zeitraum	<b>2013 - 2014</b>
Bewertung der Maßnahme zum Berichtszeitpunkt/ ggf. Abweichungs-/ Ursachenanalyse, weiteres Vorgehen	<b>Jährlich zum Stichtag 30.06.</b>
Ansprechperson/ beteiligte Personen	<b>R2, Abteilungsleitungen FB BuS</b>

<sup>3</sup> Formulieren Sie bei Bedarf weitere Teilziele zu Leitziel III. Füllen Sie hierzu ein neues Formblatt aus

# Chancengleichheitsplan der Stadt Ulm Ziel- und Maßnahmenplanung



Fachbereich:	Fachbereich Bildung und Soziales	Erstellt von:	TN der Abteilungsleitungskonferenz FB BuS
Abteilung/Sachgebiet	BM2-R2	Datum:	17.09.2013G

## Leitziel IV: Strategie Gender Mainstreaming implementieren

### Teilziel IV.1<sup>4</sup>

Die Sensibilisierung der Mitarbeiterschaft erreichen

### Beschreibung Teilziel IV.1

Ausgangssituation/ Analyse:	<b>Die Mitarbeiterschaft zeigt teilweise eine Sensibilität gegenüber dem Thema.</b>
Indikatoren/ Quantitative und qualitative Kennzahlen	<b>Siehe Datenübersichtblatt</b>
Maßnahmen	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Die Führungskräfte weisen auf entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten regelmäßig hin.</b></li> <li><b>2. Die Fachbereichsleitung achtet auf den Sprach- und Bildgebrauch bei Gemeinderatsdrucksachen, Broschüren sowie anderen Veröffentlichungen und meldet dies kritisch rück.</b></li> <li><b>3. Hinweis von Seiten des Fachbereichs an die Fortbildungsorganisation die Angebote niederschwellig und verständlich zu konzipieren.</b></li> </ol>
Zeitraum:	<b>2013 - 2014</b>
Bewertung der Maßnahme zum Berichtszeitpunkt/ ggf. Abweichungs-/ Ursachenanalyse, weiteres Vorgehen	<b>Jährlich zum Stichtag 30.06.</b>
Ansprechperson/ beteiligte Personen	<b>R2, Abteilungsleitungen FB BuS</b>

<sup>4</sup> Formulieren Sie bei Bedarf weitere Teilziele zu diesem Leitziel IV. Füllen Sie hierzu ein neues Formblatt aus.